

Aufnahmeprüfung 2023

Deutsch

11.3.2023

Name und Vorname	Kand.-Nr.
------------------	-----------

Zeit: 80 Minuten

Hilfsmittel: Rechtschreib-Nachschlagewerke (Duden, Bertelsmann)
(keine elektronischen Hilfsmittel)

Note

Hinweise: Die Prüfung umfasst 9 Seiten (bitte auf Vollständigkeit überprüfen). Sofern nicht anders verlangt, dürfen Sie mit Stichworten antworten.

Prüfungsteil	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
Textverständnis		10
Wortschatz		11
Grammatik, Interpunktion		13
Textschaffen		16
Total		50

Korrektorin / Korrektor 1	Korrektorin / Korrektor 2

1 Sechs Minuten Lesen vor dem Schlafen hilft

In den Zeilen 27 bis 29 fehlen die Kommas (siehe Frage 17). Im letzten Teil wurde ein Wort leicht verändert (siehe Frage 5).

5 Statt abends zu einer Playlist mit Naturgeräuschen zu meditieren oder heisse Honigmilch zu trinken, reicht es, wenn man zum Einschlafen sechs Minuten in einem Buch liest. Warum genau sechs Minuten? Weil dann, laut dem britischen Neurologen David Lewis, unser Puls sinkt und sich die Muskeln entspannen.

10 Wie der «Guardian» kürzlich schrieb, hat die Universität Sussex in einer Studie herausgefunden, dass sich unser Stresslevel um 68 Prozent senkt, wenn wir lesen. Und damit sind ausdrücklich Bücher gemeint. Keine Zeitung, keine Magazine, nein, gedruckte Bücher.

15 Zum einen, weil es nicht guttut, vor dem Einschlafen in hell beleuchtete Screens zu schauen (also kein E-Book-Reader), aber auch, weil Experten von «Deep Reading» sprechen, wenn man fiktionale [erfundene] Texte liest. Romane, Kurzgeschichten oder Gedichte sind mehr als nur Ablenkung vom Alltag. Wer in Fantasiewelten eintaucht, vertieft und fokussiert sich, wodurch die kognitiven [denkerische] Fähigkeiten gefördert würden. Und wer mit den
20 Figuren mitfühlt, wird dabei, vielleicht ohne es zu merken, emotional intelligenter.

Bereits der französische Philosoph Voltaire sagte: «Lesen stärkt die Seele.» Und Becca Levy, Professorin an der amerikanischen Universität Yale, geht noch einen Schritt weiter: «Wer nur eine halbe Stunde täglich mit dem Lesen
25 eines Buches verbringt, hat einen signifikanten Überlebensvorteil gegenüber Nichtlesern und Nichtleserinnen.»

Wer sich jetzt fragt ab wann man dank dem Lesen von Büchern länger und gesünder leben kann sich entspannen: Als Leseratte gilt wer mehr als 3½
30 Stunden pro Woche liest. Das sind 30 Minuten am Tag. Dass Bücher die Vorstellungskraft fördern, überrascht nicht; dass aber Gehirnzellen stimuliert würden, sich die Konzentration verbessert und man ganz nebenbei seinen Wortschatz erweitert, ist sehr erfreulich. All diese positiven Auswirkungen würden unsere Lebenserwartung steigern, so die Yale-Professorin.

35 Was hingegen klar bleibt: Was sollte man idealerweise vor dem Einschlafen lesen? Ist das grosse Comeback der Lyrik zu erwarten? In sechs Minuten Lesezeit passen einige Gedichte. Oder Kurzgeschichten? Die Textsorte, die es im Buchmarkt schwer hat, weil sie sich schlecht verkaufen lässt. Selbstverständlich kann man sich auch an Klassiker wagen und sich sagen: Lieber drei Seiten aus «Schuld und Sühne» von Dostojewski als immer
40 wieder zum Schluss zu kommen, für den Russen nie Zeit zu haben.

Im Endeffekt geht es aber weniger um das Buch an sich als um eine Routine. Den Laptop früher zuklappen und statt mit Netflix oder Instagram mit einem Buch ins Bett gehen. Und es gibt kaum eine angenehmere Art einzuschlafen, als wenn die Augendeckel vor dem Buchdeckel kapitulieren. (Nora Zukker,
45 Tages Anzeiger, 4. Februar 2022)

	Textverständnis	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
1.	Wie konkret zeigt sich, dass sich der Stresslevel beim Lesen senkt? Nennen Sie zwei Beispiele.		2
2.	Warum sollte man ausschliesslich Bücher <i>in gedruckter Form</i> als Einschlaf-Hilfe wählen?		1
3.	Das Bücherlesen hilft nicht nur, um besser einschlafen zu können, sondern ganz allgemein, um in der Schule besser zu werden. Nennen Sie vier Gründe, weshalb das so ist. Sie finden die Gründe im Text.		2
4.	Was wird von den Forschenden zur Lektüre empfohlen?		1
5.	Im letzten Teil des Textes (Z. 34-45) wurde ein Wort leicht verändert, wodurch sich ein falscher Sinn ergibt. Welches Wort wurde umgeändert (inkl. Zeilenangabe) und wie muss es richtig heissen?		1
6.	Was meint die Autorin mit der Aussage, es gehe im Endeffekt «um eine Routine» (Z. 41)?		2
7.	Warum wird man «emotional intelligenter» (Z. 20-21) durch das Lesen von fiktionalen Texten? Nennen Sie den Hauptgrund.		1
	Erreichte Punktzahl in diesem Teilgebiet/ Punktemaximum in diesem Teilgebiet		10

Wortschatz			Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl												
8.	Welcher Schlüsselbegriff des Textes wird hier beschrieben: «Zustand des geistigen Versinkens in eine Geschichte»?			1												
9.	Ergänzen Sie die Wortfamilie in der Tabelle. Pro Fehler gibt es einen halben Punkt Abzug, für falsche Rechtschreibung ebenfalls. <table><tr><th>Verb</th><th>Adjektiv (keine Partizipien oder Wortzusammensetzungen)</th><th>Nomen</th></tr><tr><td></td><td></td><td>die Länge</td></tr><tr><td></td><td>hell</td><td></td></tr><tr><td>meditieren</td><td></td><td></td></tr></table>		Verb	Adjektiv (keine Partizipien oder Wortzusammensetzungen)	Nomen			die Länge		hell		meditieren				3
Verb	Adjektiv (keine Partizipien oder Wortzusammensetzungen)	Nomen														
		die Länge														
	hell															
meditieren																
10.	Nennen Sie je ein Synonym für folgende Begriffe. Das Wort muss im Textzusammenhang das Gleiche aussagen. (2 x 1 Punkt) a) stimulieren (Z. 30) b) das Comeback (Z. 35)			2												
11.	Nennen Sie je ein Antonym für die untenstehenden Begriffe. Das Wort muss im Textzusammenhang das Gegenteil aussagen. (2 x 1 Punkt) a) der Experte (Z. 15) b) erweitern (Z. 32)			2												
12.	«Und es gibt kaum eine angenehmere Art einzuschlafen, als wenn die Augendeckel vor dem Buchdeckel kapitulieren (Z. 43f.).» Was ist mit diesem fettgedruckten Teilsatz gemeint?			1												

[illegible]

	Grammatik, Interpunktion	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
14.	Markieren Sie die Verben und bestimmen Sie deren Zeitform (Z. 10-12). Wie der «Guardian» kürzlich schrieb, hat die Universität Sussex in einer Studie herausgefunden, dass sich unser Stresslevel um 68 Prozent senkt, wenn wir lesen.		2
15.	Setzen Sie den folgenden Satz ins Passiv (vollständig und zeitgleich). Sie hat gestern ein interessantes Buch gelesen.		1
16.	Trennen Sie die Satzglieder voneinander ab und bestimmen Sie die Gruppen. Am Wohnzimmertisch trinkt sie abends eine heisse Honigmilch.		2
17.	Setzen Sie im untenstehenden Satz die fehlenden Kommas. Für jedes falsche oder nicht gesetzte Komma gibt es einen Punkt Abzug (Z. 27-29). Wer sich jetzt fragt ab wann man dank dem Lesen von Büchern länger und gesünder lebe kann sich entspannen: Als Leseratte gilt wer mehr als 3½ Stunden pro Woche liest.		2

18.	Markieren Sie in folgendem Satz die Partikel und bestimmen Sie deren Untergruppe (Z. 36 und 37). Die Textsorte, die es im Buchmarkt schwer hat, weil sie sich schlecht verkaufen lässt.		2
19.	Bestimmen Sie die Fälle der unterstrichenen Wortgruppen (Z. 43 und 44). (4 x 0.5 Punkt) Und <u>es</u> gibt kaum eine <u>angenehmere Art</u> einzuschlafen, als wenn <u>die Augendeckel</u> <u>vor dem Buchdeckel</u> kapitulieren. a) es: b) eine angenehmere Art: c) die Augendeckel: d) vor dem Buchdeckel:		2
20.	Setzen Sie die direkte Rede in die indirekte Rede mit Konjunktiv I. a) Voltaire schrieb: «Lesen stärkt die Seele.» b) Sie fragt sich: «Ist das noch normal?»		2
	Erreichte Punktzahl in diesem Teilgebiet / Punktemaximum in diesem Teilgebiet		13

[illegible]
